

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1925**

26.11.1925 (No. 275)

Karlsruher Zeitung
Badischer Staatsanzeiger

Expedition
Karlsruher
Zeitung
Nr. 953
und 954
Postfachkonto
Karlsruhe
Nr. 3515

Berichterstatter
für den
redaktionellen
Teil
und den
Staatsanzeiger
Chefredakteur
C. Amann
Karlsruhe.

Bezugspreis: Monats 3.— ...

\* Locarno im Reichstag
Die Debatte im Reichsparlament über die Verträge
von Locarno und den Eintritt Deutschlands in den
Völkerbund bezugl. über die dementsprechenden Vorlagen
der Reichsregierung hat keine besonderen Überraschungen
gebracht.

In letzter Zeit hat sich bei den einzelnen Wahlen gezeigt,
daß die Sozialdemokraten wohl imstande sind, ihre
bisherige Position bei den Wählern, (wie sie etwa durch
die letzten Reichstagswahlen bestimmt wird), zu behaupten,
ja sogar noch sie und da zu verbessern, daß aber
doch die kommunistische Partei wieder anfängt, eine
recht bedenkliche Anziehungskraft auf einen Teil der
proletarischen Wähler auszuüben.

Die Beamtensbesoldung vor dem Haushaltsausschuss des Reichstags
Der Haushaltsausschuss des Reichstags behandelte am Mittwoch
die Anträge der verschiedenen Parteien auf Erhöhung
der Beamtensbesoldung.

Was die „Nüchternen“ betrifft, so werden sie von den
Oppositionsparteien als ungenügend betrachtet. Aber auch
die Reichsregierung und die außenpolitisch hinter ihr
stehenden Parteien hätten es gerne gesehen, wenn die
Beweise guten Willens auf der Gegenseite etwas
häufiger gewesen wären. Aber mit Recht wird darauf
hingewiesen, daß die jetzt veröffentlichten Rückwirkungen ja
keineswegs einen Abschluß bedeuten, sondern sinngemäß
viel eher als ein Aufstuf zu weiteren Maßnahmen der
Befriedung und Veröhnung aufzufassen sind.

Locarno und der Völkerbund
Zu einer Meldung des „Berliner Lokalanzeiger“, daß in
Reichstag die Anregung sehr viel stärker worden sei, den
Eintritt Deutschlands in den Völkerbund einem besonderen
Gesetz vorzubehalten, das erst zu gegebener Zeit vom Reichstag
zu verabschieden sein würde, bemerkt die „Germania“,
daß diese Frage schon bei der Besprechung der Parteiführer
mit dem Reichskanzler in verneinendem Sinne entschieden
worden sei.

Staatssekretär Dr. Fischer (Reichsfinanzministerium) machte
die ernstesten Bedenken geltend. Es sei für das Reichsfinanz-
ministerium nicht möglich, zu diesen Fragen eine abschließende
Stellung zu nehmen, ehe nicht das Problem der Aufbringung
der Kosten gelöst sei.

Als das oberste Ziel der deutschen Außenpolitik in dieser
Frage hat der Reichskanzler die Verführung der Befestigungs-
süßens proklamiert. Es ist ganz klar, daß nach dem feierlichen
Abschluß des Sicherheitspaktes von Locarno und nach Abschluß
des Schiedsgerichtsvertrages zwischen Deutschland und Polen
bezw. der Tschechoslowakei eine weitere Befestigung der zweiten
und dritten Welt jede materielle Begründung verloren hat.

Der Reichskommissar in Koblenz eingetroffen
Das „W. Z.“ meldet aus Koblenz, daß dort der Reichskommissar
für die besetzten Gebiete Mittwoch vormittag eingetroffen
ist und im Koblenzer Hof Wohnung genommen hat.

Abg. Dr. Cremer (D.D.P.) gab der Erwartung Ausdruck,
daß die Neubildung der Regierung sich schneller vollziehen
werde, als die Opposition unterstelle.

Die Annahme der Regierungsvorlagen im Reichsparlament
ist jedenfalls absolut sicher. Und auch die Mehrheit, welche
sie annimmt, wird wahrscheinlich recht ansehnlich sein.

Gegen die Erhöhung der Befestigungsflächen für Trier
Wie die Blätter melden, hat die Reichsregierung wegen der
großen Anforderungen an Wohnungen durch die Befestigungs-
trupps in Trier in Paris durch den deutschen Botschafter
Vorstellungen erheben lassen.

Abg. Dr. Frick (D.D.P.) hat die Regierung die Materialien
für den Antrag Müller-Franken bis etwa 8. Dezember vorzulegen.

Der deutsche Außenhandel im Oktober 1925 beträgt im
reinen Warenverkehr in der Einfuhr 1074 Millionen RM.
und in der Ausfuhr 846 Millionen RM. gegenüber 1054 bzw.
778 Millionen im September.

Der Reichstagsausschuss für die Handelsverträge genehmigte
am Mittwoch die Gesetzentwürfe über die Handelsverträge
mit Italien.

Abg. Steinkopf (Soz.): In der Frage der Besserung der
Beamtensbesoldung muß eine Verständigung unter den Parteien
erzielt werden. Es wäre außerordentlich bedauerlich, wenn
die Länder die Beamten bloß zu einem Druck für die
Änderung des Finanzausgleichs benutzen wollten.

Nach nicht dazu bereit sind nach ihren bisherigen
Äußerungen die Sozialdemokraten, und zwar aus innerpolitischen
Gründen. Sie scheuen sich, die Verantwortung für die
Auswirkungen einer Zoll- und Steuerpolitik zu übernehmen,
die geschmähig nun einmal von einer anderen Koalition
beschlossen wurde, die aber nach wie vor von den
Sozialdemokraten bekämpft wird.

Der Reichstagsausschuss für die Handelsverträge genehmigte
am Mittwoch die Gesetzentwürfe über die Handelsverträge
mit Italien.

Abg. Reubauer (Komm.) wünscht sofortige Beratung des
kommunistischen Antrages auf Gewährung einer sofortigen
Wirtschaftshilfe von Mk. 300.— für die Beamten.

Die Annahme der Regierungsvorlagen im Reichsparlament
ist jedenfalls absolut sicher. Und auch die Mehrheit, welche
sie annimmt, wird wahrscheinlich recht ansehnlich sein.

Der Reichstagsausschuss für die Handelsverträge genehmigte
am Mittwoch die Gesetzentwürfe über die Handelsverträge
mit Italien.

Abg. Reubauer (Komm.) wünscht sofortige Beratung des
kommunistischen Antrages auf Gewährung einer sofortigen
Wirtschaftshilfe von Mk. 300.— für die Beamten.

Vertical text on the far left margin, including newspaper and library information.





Bücheranzeigen

Bücher der Bildung. Band 17: Franz Michael Felber, Aus meinem Leben; Band 18: Casarius von Heisterbach, Wunderbare Geschichten; Band 19: Verlesse der Marquise de Sébigné; Band 20: Montaigne, Von der Kinderzucht bis zum Sterbenlernen; Band 21: Hermann von Barth, Einsame Bergfahrten. Preis jedes der auf gutem Holzfreiem Papier gebunden, vornehm in Ganzleinen gebundenen Bände 4 Mark. (Verlag Albert Langen, München.)

Dreitausend Jahre Rom. Kulturhistorische Wanderungen durch die ewige Stadt. Von F. A. Dunbar von Kaldreuth. (349 Seiten mit 22 Tafeln. Preis in Leinenband 16 M. Quelle & Meyer, Leipzig.)

Das Alte Testament im Rahmen der altorientalischen Kulturen (Wissenschaft und Bildung Nr. 219.) Von Professor Dr. Dr. Anton Jirku. (108 Seiten. Gebunden M. 1.80. Quelle & Meyer, Leipzig.)

Von Machiavelli bis Lenin. Zeitliche Staats- und Gesellschaftstheorien. Von Professor Dr. A. Vorländer. (288 Seiten mit 8 Bildnissen. Preis in Leinenband 10 M. Quelle & Meyer, Leipzig.)

Wegden der Arbeit. Lebensbilder großer Männer des deutschen Wirtschaftslebens. Von Synodus Hermann Söbier. (330 Seiten. Mit 54 Abbildungen auf 42 Tafeln. Vierte durchgesehene und erweiterte Auflage. Preis in Leinenband 12 M. Verlag Quelle & Meyer, Leipzig.)

Mütter Essen: Zwischen der Office und dem Stillen Ozean. Asiatische Probleme und Erinnerungen. (Frankfurter Societäts-Verlag G. m. b. H., Abt. Buchverlag, Frankfurt a. M., 888 S. Preis 8 M.)

assen im Krieg und in der Folgezeit enge Fühlung behielt, legt ein weitläufiges Netz subtiler politischer, kultureller und sozialer Beobachtungen vor. Er führt den Problemen von größter Ausdehnung und vitalster Bedeutung mit der unerbittlichen Gründlichkeit und der geistigen Unabhängigkeit nach, die einzig der Vorzug einer neutralen Beobachterstellung einräumt. Milieu, Stimmung und die Akteure aller Zonen, Massen, Stände, Klassen und Kliquen werden in gesonderten Kapiteln anschaulicher-dramatischer Art dargestellt.

Politik. Von Prof. Dr. Fritz Stier-Somlo. (Wissenschaft und Bildung Nr. 4.) 6. Auflage. 26.-30. Tausend. 182 Seiten. Gebunden M. 1.80. (Quelle & Meyer, Leipzig.)

Ausgewählte Aufsätze und Briefe von Alfred Dove. (Verlag F. Brudmann, München.) Dove ist einer der geistreichsten historischen Schriftsteller aus der Epoche 1870 bis 1918. Er war vor seiner zweiten Professur in Freiburg 1897 Redakteur der Allgemeinen Zeitung in München und später Herausgeber der letzten Bände von Kantos Weltgeschichte.

J. A. Farver: Die Europäische Politik unter Eduard VII. (Verlag F. Brudmann, München.) Das Buch ist eine auf umfassendem Quellenstudium basierende Geschichte der gesamten europäischen Politik während der Regierung König Eduards VII. Zum erstmalig hier von englischer Seite die ungeheure bedeutende politische Rolle Eduards VII. in dessen Händen in der Tat die Fäden der ganzen europäischen Politik zusammenliefen, mit großer Klarheit und Folgerichtigkeit aufgezeigt und der Anteil des Königs an der Schaffung der Atmosphäre, die schließlich zum Krieg führten, mit seltener Inparteilichkeit und Sachlichkeit nachgewiesen worden.

Handel und Wirtschaft Berliner Devisennotierungen

Table with columns for city (Amsterdam, Kopenhagen, London, etc.), date (20. Nov.), and exchange rates (Geld, Brief).

Karlsruher Börse. (25. Nov.) Abteilung Getreide, Mehl und Futtermittel. Der Markt ist auf die schlechten Berichte des Auslandes hin neuerdings fest. Die allgemeine Geldknappheit läßt aber ein nennenswertes Geschäft noch immer nicht aufkommen.

Advertisement for 'Große Festhalle' on Nov 29, featuring a concert by the Mannheim Volks-Singakademie.

Advertisement for 'Schlesische Leinwand la. Ware' (Silesian Linen) with details on quality and pricing.

Advertisement for 'Die Befämpfung der Maul- und Klauenseuche' (Eradication of Rinderpest).

Advertisement for 'Detektiv-Institut u. Privat-Konkurrenz' by Argus.

Advertisement for 'Leser Bücher' (Reader Books) by A. Maier & Co.

Advertisement for 'Harmonium' by Lang, including contact information.

Advertisement for 'Konturvernehmung' (Contour Perception) by Lang.

Der Rechtsanwält Schwärzer in Donaueschingen wird zum Konkursverwalter ernannt.

Es wird Termin anberaumt vor dem diesseitigen Gerichte zur Beschlussfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache im Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nicht an den Gemeinschuldner zu verhandeln.

30. Dezember 1925 Anzeige zu machen. Engen, den 23. Nov. 1925. Gerichtsschreiberei des Amtsgerichts.

3538. Donaueschingen. Konkursverfahren über das Vermögen der Firma Wehle & Rau in Furtwangen betr.

3540. Jagd-Versteigerung des Forstamts Karlsruhe, Samstag 5. Dez. 1925, vorm. 11 Uhr.

15-15,50 Km. Speisefartoffeln, gelbfleischige 5,25-6 Km, weisfleischige 4-6 Km, rote 3,80-4,50 Km. Raufuttermittel: Vofes Weisenheu, gut, gesund, trocken 7,25-7,75, Luzerne 8,75-9,25, Weizen-Roggenstroh, drachtgepreßt 4,25-5 Km.

Schlechter Weinabsatz. In den meisten Kaiserkräutern ruht der Weinabsatz fast ganz. Wo Verkäufe stattfinden, sind die Preise außerordentlich gering.

Staatsanzeiger. Der Firma 'Aheunion' Transportgesellschaft m. b. H. in Mannheim wird gemäß § 383 Abs. 2 Handelsgesetzbuch in wohnortlicher Weise die Ernächtigung zur Ausstellung von Oederlagerechein für ihre in Baden gelegenen Lager einrichtungen erteilt.

Personeller Teil. Ernennungen, Versetzungen, Zurücksetzungen usw. der ständigen Beamten. Aus dem Bereich des Ministeriums der Justiz.

Ministerium des Kultus und Unterrichts. Ernannt: Prof. Paul Hoff an der Goethe-Schule in Karlsruhe zum Direktor der Realschule in Trübingen.

Ministerium der Finanzen. Ernannt: Zum Finanzsekretär Finanzassistent Emil Brügger bei der Landesbank.

Forstverwaltung. Ernannt: Forstwart Emil Fischer in Hintergarten zum Oberforstwart.

Verstorben: Bauobersekretär Friedrich Wölbbecker in Freiburg.

Kaufmann, u. Verta geb. Gerberich, Mannheim. Vertrag vom 12. November 1925 allgemeine Gütergemeinschaft.

Badisches Landestheater. Freitag, 27. November 1925. G. D. 24-3. 701-800 und III. S. Ge.

Die Bühnen. Trauerspiel in 5 Akten von Schiller.

Karlsruhe. 3541 Güterrechtsregistereintrag Band II S. 166: Keller, Josef, Zimmermeister in Engen a. S., und Ottilie geb. Brütlich.

Karlsruhe. 3542 Güterrechtsregistereintrag Band II, S. 166: Gohl, Wilhelm, Kaufmann in Radolfzell, und Philippine geb. Groß.